

Stellungnahme der CSU – Gemeinderatsfraktion
zum Haushaltsplan 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

nun liegt er also vor uns, der Haushaltsplan 2019. Ein viel besprochenes und diskutiertes Werk. Ein umfangreiches Werk – es setzt den Maßstab für unseren Handlungsspielraum 2019 und bildet den Orientierungsrahmen für den Finanzzeitraum bis 2022.

Innerhalb dieses eng gesteckten Rahmens kann nun unsere Verwaltung handeln und Projekte umsetzen. Handeln bei den Notwendigkeiten des täglichen Lebens, welche von außen durch Gesetzgeber und Gesellschaft vorgegeben werden. Reagieren bei den Zielen und Wünschen, welche die kommunale Politik als Projekte zum Wohle der Bürger vorschlägt oder beabsichtigt.

Vieles aus dem kommunalen Bedarf konnte im letzten Jahr angestoßen werden und steht vor dem Abschluss. Kinderbetreuung und Infrastruktur sind die Schwerpunkte, wie schon in den vergangenen Jahren.

Die Mittagsbetreuung in Maisach ist fast fertig. Die nötige Kinderkrippe (Elvionhaus) soll im September 2019 fertig sein. In Maisach, Gernlinden und Malching werden jeweils Standorte für neue, notwendige Kinderbetreuungseinrichtungen gesichert. Die Neugestaltung des Pausenhofes der Schule Gernlinden wird auf den Weg gebracht.

Ein Meilenstein in der Umsetzung ist erreicht, die Südumfahrung Maisach ist in Betrieb. Unser Bedarf bei der Infrastruktur liegt auch zukünftig im Straßen und Brückenbereich. Dieser Bedarf bestimmt weitgehend unser Wollen. So wollen und müssen wir die Sanierung der Rad- und Fußgängerbrücke sowie der Merianbrücke in Gernlinden umsetzen. Oder die Lösung des Oberflächenwasserkonzepts Malching und die folgende Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Malching – Obermalching vorantreiben. Im Bereich des Machbaren liegen nun auch ein Umbau und eine Sanierung der Ortsdurchfahrt Maisach.

Zufrieden ist die CSU-Fraktion mit den erreichten Zielen in vielen Themengebieten. Wir hoffen, damit auch den Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Deren Ansprüche sollen Maßstab für unsere Ziele sein. Nur im Miteinander lässt sich das Richtige erreichen.

Im Vereinsbereich – ein großes Tätigkeitsfeld der Jugendförderung – profitieren die Vereine von der Anhebung der Jugendförderung von 15,00 € auf 18,00 €. Wir sind zufrieden, unseren Antrag hier erfolgreich umgesetzt wiederzufinden. Das Geld ist bei den vielen sportlichen und kulturellen Jugendfördermaßnahmen gut investiert. Die Förderung des digitalen Ausbaus in den Schulen kommt ebenfalls unseren Jüngsten zu Gute. Eine gute solide Schulbildung ebnet den Weg für die späteren beruflichen Entwicklungschancen.

Dem Umweltschutz sind die Themen Carsharing und der verpflichtende Bau von Gründächern oder „Solardächern“ auf Gewerbebauten verpflichtet.

Die weitere Sanierung im Freibad Maisach hebt unsere gemeindliche Einrichtung über die Gemeindegrenzen hinaus. Wir können stolz sein auf diese Sport- und Freizeiteinrichtung. Den Erhalt und Ausbau der Anlage wird die CSU-Fraktion im Auge behalten. Gleiches gilt für die vielen Sport- und Freizeitanlagen für Groß und Klein, z. B. den Trimmgeräten für die ältere Generation um nur ein Beispiel zu nennen.

Nicht alles kann dabei umgesetzt werden, wir merken hier nur kritisch die Verschiebung des landschafts- und umweltschonenden Ausbaues der Straße Unterlappach – Rottbach an. Ebenfalls sind uns noch Themen wie die Verkehrskonzepte Maisach und Gernlinden, Radwegeverbindungen zwischen Maisach und Gernlinden (Flugplatzzaunweg) oder Malching-Maisach wichtig. Diese sind aber 2019 noch nicht möglich. Wir werden hier aber an einer zeitnahen Realisierung festhalten. Eine Umsetzung halten wir schon allein aus Sicherheitsgründen für die Radfahrer für wichtig.

Der Vernunft ist es auch geschuldet, dass nicht alles zum Maßstab unseres Handels 2019 werden konnte. Die CSU-Fraktion sieht noch Handlungsbedarf bei einer Sporthalle in Gernlinden, einer Verbesserung der Parksituation in Maisach (Parkdeck S-Bahnhof) oder bei einem erweitertem Busangebot zwischen Maisach und Gernlinden und darüber hinaus im Gesamtgemeindegebiet.

Die CSU-Fraktion sieht den Haushalt 2019 als solide und fundierte Grundlage. Keine Angelegenheiten des laufenden Geschäftes oder die weitreichenden Projekte sind unmöglich. Wir sind uns bewusst und lassen uns in unseren Entscheidungen auch so lenken, dass letztlich alles im Haushalt 2019 von den Bürgerinnen und Bürgern zu bezahlen ist.

Natürlich hat sich über die letzten Jahre hier der Maßstab verändert. Unsere Gemeinde ist einem starkem Wachstum unterworfen. Wir befinden uns auf dem Weg, auch zu einer in ihren Ansprüchen wachsenden Umlandgemeinde Münchens zu werden. Damit ergeben sich Zwangspunkte, die nur durch folgerichtige Entscheidungen entschärft werden können. Die andauernde Tendenz zu immer mehr Wachstum muss nicht der Maßstab für unsere Entwicklung sein.

Hier den Spagat zwischen den Altbürgern und Neubürgern hinzubekommen, wird die Arbeit der nächsten Jahre immer stärker beeinflussen. Ob wir dem von außen kommenden Druck aushalten, muss die Zukunft zeigen. Eine sich verändernde Gesellschaft stellt ganz andere Fragen an eine Kommune als wir das wohl zu denken vermögen.

Aus den absehbaren Entwicklungen heraus sind wir bei der Bauleitplanung schon vorsichtiger und zurückhaltender geworden. Ob das ausreicht und ob dadurch unsere Infrastruktur den Ansprüchen gerecht bleiben kann, wird sich zeigen. Was gut für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ist, sollte also in unseren Überlegungen stets Begleiter sein. Und hier heißt es auch, das Ohr am Bürger zu haben – er sollte der Gradmesser sein.

Für die umfangreichen Arbeiten zum Haushalt 2019 gilt unser Dank der gesamten Gemeindeverwaltung. Allen voran der Kämmerin Angelika Braunmüller für die Zusammenstellung des Werkes. Dank aber auch an alle Mitwirkenden, an die einzelnen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Erarbeitung der Zahlen. Stellvertretend hierfür der Dank an Bauamtsleiterin Michaela Meinhold und die Bauverwaltung mit Bauhof und Wasserwerk sowie an Geschäftsleiter Peter Eberlein und die Hauptverwaltung.

Dank auch an die Presse, welche unsere Schritte kritisch beleuchtet und der breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an Sie, sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen. Im konstruktiven Miteinander wird es uns auch diesmal gelingen, den Gemeindehaushalt 2019 auf den Weg zu bringen.

Die CSU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2019 in vorliegender Form zu. Die Finanzplanung nehmen wir zur Kenntnis.

Maisach, den 07.02.2019

Für die CSU-Fraktion

Stefan Pfannes
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender